

**Sitzungsvorlage DS 2009/579**

Amt für Soziales und Familie  
Rainer Buchwald  
(Stand: **02.12.2009**)

Mitwirkung:

**Sozialausschuss**

öffentlich am 09.12.2009

Aktenzeichen: 461-00

**1.3 Kindertageseinrichtungen  
Neubau einer Krippengruppe durch die Waldorfgemeinschaft  
- Kinderkrippengruppe mit 10 Plätzen - Zuschuss zu den Investitionskosten**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Erweiterung des Waldorfkindergartens um eine Krippengruppe mit 10 Plätzen wird zugestimmt.
2. Der Träger erhält vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2010 einen Investitionskostenzuschuss von 76.000.- €.
3. Die neue Krippengruppe wird in die Kindergarten-Bedarfsplanung 2010/2011 aufgenommen.
4. Analog des Beschlusses vom 7.10.2009 wird für die in der Krippengruppe aufgenommenen Kinder ein Betriebskostenzuschuss nach den Pauschalen der Interkommunalen Kostenausgleichsregelung gewährt.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorgang:**

Der Waldorfkindergarten in Ravensburg betreibt derzeit 3 Kindergartengruppen. Um dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen auch für unter 3 jährige Kinder gerecht zu werden, beabsichtigt der Träger den Kindergarten zu erweitern und eine Krippengruppe mit 10 Betreuungsplätzen an das Kindergartengebäude anzubauen.

Von den 10 neuen Krippenplätzen sollen 8 Plätze für Kinder aus Ravensburg eingerichtet werden.

### **2. Bedarf an Betreuungsplätzen für unter 3 jährige Kinder:**

Die derzeitigen Betreuungsangebote für unter 3 jährige Kinder können auch in Ravensburg die Nachfrage nach Betreuungsplätzen nicht decken.

Nach dem Kinderförderungsgesetz haben ab 1.8.2013 alle Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Der Ausbau der Betreuungsangebote für unter 3 jährige Kinder soll bis 2013 stufenweise erfolgen.

Auf Bundes und Landesebene geht man derzeit davon aus, daß für ca. 35% aller unter 3 jährigen Kinder ein Betreuungsplatz benötigt wird. Für Ravensburg bedeutet dies rd 450 Betreuungsplätze. Nach eigenen Umfragen des Amts für Soziales und Familie bei Ravensburger Familien mit Kleinkindern wird der Betreuungsbedarf in Ravensburg mindestens bei 35 %, eher noch etwas darüber liegen.

Tatsächlich werden in Ravensburg derzeit rd. 300 Betreuungsplätze angeboten.

### **3. Investitionskosten/Zuschuss der Stadt**

Nach den Planungen der Waldorfgemeinschaft soll die neue Krippengruppe direkt an den Kindergarten angebaut werden. Die Investitionskosten sind nach der Kostenschätzung vom September 2009 einschließlich der Ersteinrichtung auf rd. 239.000.- € errechnet (Kostenaufstellung Anlage 1).

Da es sich um 10 neue Krippenplätze handelt wird der Träger beim Regierungspräsidium Tübingen einen Zuschuss nach dem Investitionsprogramm des Bundes zur Schaffung von Betreuungsplätzen für unter 3 jährige Kinder beantragen. Die Zuschusshöhe liegt bei 70% der Investitionsausgaben, höchsten jedoch 12.000.- € pro Platz. An Bundeszuschuss sind somit 120.000.- € zu erwarten. Nicht gedeckt sind damit rd. 119.000.- €.

Geht man von einer Investitionskostenförderung der Stadt analog der anderen Kindergartenträger aus und berücksichtigt man daß 8 von 10 Plätzen für Kinder aus Ravensburg zur Verfügung stehen werden, so sieht die Investitionskostenförderung der Stadt wie folgt aus:

Investitionskosten gesamt: 239.000.- €

Bundeszuschuss	120.000.- €
verbleiben:	119.000.- €
Zuschuss bei Investitionsmaßnahmen der Stadt an Kiga-Träger derzeit 80%	95.200.- €
Zuschuss der Stadt bei 8 Plätzen für Ravensburger Kinder von insgesamt 10 Plätzen gerundet	<b>76.000.- €</b>

#### 4. Finanzierung im Haushalt

In die Anmeldung zum Vermögenshaushalt 2010 sind bisher 56.000.- € aufgenommen worden. Bei der ersten Anmeldung ging man zunächst von gesamten Investitionskosten von 220.000.- € aus und von 7 Plätzen für Ravensburger Kinder. Bei Investitionskosten einschließlich der Ersteinrichtung mit 239.000.- € und bei Berücksichtigung von 8 Plätzen für Ravensburger Kinder ergibt sich nun ein Investitionskostenzuschuss von 76.000.- €.

Das Amt für Soziales und Familie schlägt vor, der Waldorfgemeinschaft zum Bau der neuen Kinderkrippe einen Investitionskostenzuschuss von 76.000.- € vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2010 zu bewilligen. Die Finanzierung erfolgt über die insgesamt im Vermögenshaushalt für Kiga-Investitionen verfügbaren Mittel (vorbehaltlich Haushaltsbeschluss).

#### 5. Betriebskosten

Die Zuschüsse für den laufenden Betrieb der Waldorfkindergartengruppen werden nach dem Beschluss des Sozialausschusses vom 07.10.2009 nach den pauschalen Sätzen nach § 8 a KiTaG (interkommunaler Kostenausgleich) errechnet.

Dieser Abrechnungsmodus soll auch für die neue Krippengruppe gelten. Für 2010 (September-Dezember) ergibt sich bei einem Ganztagesbetreuungsangebot ein Zuschussbetrag der Stadt an den Waldorfkindergarten von rd. 37.300.- €.

#### 6. Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Vermögenshaushalt – Zuschuss der Stadt zur neuen Krippengruppe	€ 76.000.- €
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
Verwaltungshaushalt – Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten ab September 2010	€ 37.300.-€
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4641.7000.000 Vorbehaltlich Beschluss Haushalt 2010	
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.4641. Vorbehaltlich Beschluss Haushalt 2010	